


### 3. Die beiden Künstler.

 In Bagdad wohnte einmal ein reicher Kaufmann, Namens Ali-Benda. Der hatte einen ausgebreiteten Handel nach allen Weltgegenden hin. In den weitläufigen Lager-Räumen seines prächtigen, großartigen Hauses lagen die werthvollsten Güter, die Erzeugnisse der Kunst und des Gewerbesleißes aller Zonen in reicher Abwechslung und Mannigfaltigkeit aufgehäuft und kaum zu übersehen war die Menge der Diener und Aufseher, welche das umfangreiche Geschäft betreiben und fördern halfen.

Bei diesem reichen Handels Herrn nun ließ sich eines Tages ein stattlicher, großgewachsener Mann melden. Der war gar kostbar und elegant gekleidet und that überaus vornehm, weltflüg und erfahren. Er gab vor, viele Reisen gemacht und die Sitten und Gebräuche aller Völker studirt zu haben. Der reiche Handels Herr empfing den stolzen Fremden mit großer Zuorkommenheit und führte ihn umher in den weitläufigen Hallen seiner Lager-Räume, zeigte ihm alle daselbst aufgestellten, kostbaren